

HDF-Ticker +++ HDF-Ticker +++ HDF-Ticker +++ HDF-Ticker +++ HDF-Ticker

vom 24. November 2015

+++ Aus der HDF-Agenda

23. November 2015

- HDF/FoFi-Teambesprechung – Kino-Kongress 2016, FFG-Novellierung/Runder Tisch, Organisatorisches, Berlin

24. November 2015

- Regionalversammlung Hessen / Rheinland-Pfalz, Münster bei Dieburg

25. November 2015

- Regionalversammlung Saarland, Schmelz

26. November 2015

- SPIO-Jahresmitgliederversammlung, Berlin
- GVU-Jahresmitgliederversammlung, Berlin

+++ KINO 2016: Anmeldestart für die Kinobetreiber



Es ist wieder soweit – der Startschuss für KINO 2016 ist gefallen. Vom **19. bis 21. April 2016** können die Besucher Messevielfalt, qualitativvolles und praxisnahes Kongressprogramm sowie Filmausblicke erleben.

KINO 2016 bildet mit den drei Kernbereichen Kongress, Messe und Filme die gesamte Bandbreite der Branche ab, schafft Synergien und bietet viel Platz und Raum für Austausch aber auch Diskussion. Die Veranstaltung ist somit nicht nur Branchentreff sondern Kommunikationsplattform und Netzwerk zugleich.

Ein hochmotiviertes Organisationsteam wird den Kinos und der Branche eine tolle Veranstaltung bieten und lädt schon heute nach Karlsruhe ein. [Hier](#) finden Sie alle Informationen und Anmeldeformulare.

Und was machen Sie in dieser Zeit?

+++ BERLINALE 2016 - Akkreditierung - Anmeldeschluss 15. Dezember 2015



Kinobetreiber aufgepasst: Der Akkreditierungszeitraum für die BERLINALE 2016 (66. Internationale Filmfestspiele Berlin) läuft bereits. Wer sich für die BERLINALE 2016 akkreditieren möchten, muss zuvor bei der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V. (SPIO) per E-Mail an berlinale@spio.de einen Akkreditierungscode anfordern.

Zur Bearbeitung werden benötigt: Vorname, Zuname, Firma, Straße, PLZ, Ort, Position in der Firma und in welchem Verband der Antragsteller Mitglied ist. Der Akkreditierungscode mit dem man sich online akkreditieren kann, wird dann von der SPIO zugesandt.

Anmeldeschluss für die BERLINALE ist der 15. Dezember 2015. Dieser ist unbedingt einzuhalten!

Zwei neue Filmhefte von VISION KINO zu aktuellen Filmstarts



Gemeinsam mit der 20th Century Fox hat VISION KINO Unterrichtsmaterial zu BRIDGE OF SPIES – DER UNTERHÄNDLER von Steven Spielberg (Filmstart am 26. November) entwickelt. Der Film mit Tom Hanks in der Rolle des unbeirrbarren Anwalts James B. Donovan thematisiert vor dem Hintergrund des Kalten Krieges die wahre Geschichte des ersten Agentenaustauschs zwischen den Supermächten auf der Glienicker Brücke. Das Filmheft setzt sich mit Themen wie Kalter Krieg, der Rolle der Justiz in demokratischen und totalitären Systemen, Spionage und Besonderheiten der filmischen Inszenierung auseinander.

DER KLEINE PRINZ von Mark Osborne, der am 10. Dezember in den Kinos startet, bietet die Gelegenheit, sich aus einer heutigen Perspektive und auf Augenhöhe eines jungen Publikums mit einem der bedeutendsten Werke der Weltliteratur auseinanderzusetzen. Die Unterrichtsmaterialien, die VISION KINO gemeinsam mit Warner Bros. Entertainment herausgibt, regen zur Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Aspekten und Fragestellungen des Animationsfilms an. Erstmals beinhaltet das Filmheft auch Arbeitsblätter für Französischlerner/innen in französischer Sprache.

Beide Filmhefte können Sie kostenlos auf www.visionkino.de herunterladen.

+++ Reminder: nächster FFA-Antragstermin für Kinobetreiber ist der 01.12.2015



Fördergelder stehen zur Modernisierung und Verbesserung von Kinos sowie Kinoneubauten zur Verfügung, sofern sie der Strukturverbesserung dienen. Es können Förderungen bis zu 200.000 Euro, in Ausnahmefällen bis zu 350.000 Euro gewährt werden. Maximal werden von der Filmförderungsanstalt (FFA) 50 Prozent der Gesamtinvestitionen anerkannt, davon bis zu 30 Prozent als Zuschuss und 70 Prozent als zinslose Darlehen mit einer Laufzeit bis zu 10 Jahren.

Um eine möglichst reibungslose Antragsbearbeitung zu gewährleisten, werden die Antragsteller gebeten, sich mit der FFA vor der Einreichung über die mögliche Höhe der Fördermittel zu besprechen. Bitte wenden Sie sich daher zwecks Beratung und Information an die Ab (0 30) 27 57 7-315.

Alle weiteren Formulare finden Sie auf der [Internetseite der FFA im Bereich Kinoförderung](#). Für Fragen steht den Antragstellern die Abteilung der Kinoförderung gern unter der Telefonnummer (0 30) 27 577 322 zur Verfügung.